



An den  
Bürgermeister der Stadt Rheinbach  
Herrn Stefan Raetz  
Schweigelstrasse 23  
53359 Rheinbach

Joachim Schollmeyer  
Meisenweg 16  
53359 Rheinbach  
Mitglied des Rates der Stadt Rheinbach

den 17. Juni 2019

### **Anfrage zur Staffelung der OGS-Gebühren im nächsten Schuljahr**

Sehr geehrter Herr Raetz,  
im letzten Jahr wurde eine OGS-Beitragsstruktur verabschiedet, durch die die unteren Einkommensklassen unverhältnismäßig hoch belastet werden. In meiner Anfrage vom Dezember 2018 waren die unteren Einkommensstufen nicht einbezogen. Aus den aufgeführten Daten ist zu entnehmen, dass z. B. die Einkommensstufe 2 prozentual fast doppelt so hohe Beiträge zu zahlen hat wie die Einkommensstufe 6. Die Einkommensstufen 0 und 1 wurde nicht abgefragt – hier dürften die Prozentsätze noch höher liegen, in den Einkommensstufen 7 und 8 hingegen niedriger. Diese prozentuale Unausgewogenheit erachte ich als sozial unverträglich.

Ergänzend bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch ist die prozentuale Belastung bezogen auf das Einkommen der Eltern in den Einkommensklassen 0, 1, 7, 8? Als repräsentative Einkommensgrößen für die einzelnen Einkommensgruppen sehe ich den jeweiligen Medianwert als angemessen, in der nach oben offenen Gruppe 8 ein Einkommen von 104.500 €.
2. Wie hoch sind aktuell die Kosten für einen OGS-Platz und wie hoch der jeweilige Zuschuss durch das Land und durch die Stadt pro Kind und Jahr?
3. Da die Beiträge der Eltern jährlich durchgängig um 3% erhöht werden, wird auch die Schere der prozentualen Beiträge der einzelnen Gruppen weiter auseinander gehen. Welche Maßnahmen schlägt die Verwaltung vor bzw. erachtet sie als sinnvoll, um diesem sozialen Ungleichgewicht entgegenzuwirken?
4. Ab welchem Termin kann eine Änderung der Beitragsstruktur frühestens wirksam werden bzw. bis wann muss sie beschlossen werden?

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Schollmeyer (Fraktionssprecher)